

Das täuschungssichere Meldesystem zur Brandfrüherkennung mit innovativer Gassensortechnik und Auswertung

Brandgasmelder GSME-L3

Der Brandmelder GSME-L3 aus der ADICOS – Reihe ist der Klassiker der Melderreihe mit der neuartigen Mehrkriterienteknik für Gassensoren für alle Arten von verdeckten und offenen Bränden bereits in der Entstehungsphase.

Neben der selektiven Erfassung schwerbrandcharakteristischer Gasemissionen werden bei dem Typ GSME-L3 Kohlenwasserstoffe und Stickoxide detektiert. Dies gewährleistet eine wirkungsvolle Unterdrückung zeitweise vorliegender brandvortäuschender Phänomene. Die Signalverarbeitung erfolgt über neuartige Algorithmen, in denen die Erfahrung aus einer Vielzahl von Brandversuchen und echten Brandverläufen aus der Praxis eingearbeitet ist. Die Geräte verfügen über eine bisher unerreichte Immunität gegenüber Feuchtigkeit und Staubbelastung.

Der Brandgasmelder GSME-L3 ist ein weiterentwickeltes System aus der ADICOS-Reihe, deren Ursprung die gemeinsame Entwicklung der Universität Gießen und der RWE Energie-AG zur Erfassung von Braunkohlenschwelbränden in der Entstehungsphase war.

Neben dem Einsatz in einer Vielzahl von Großkraftwerken und Feuerungsanlagen unterschiedlicher Art werden die Melder der ADICOS Reihe in allen anderen Bereichen der Brandüberwachung eingesetzt, in denen verschiedene Störeinflüsse eine Früherkennung bisher ausgeschlossen haben. Seit über 5 Jahren sind ADICOS Systeme zuverlässige Bestandteile von Brandschutzkonzepten.

Die Konzeption der ADICOS Systeme erlaubt durch spezifische Anpassung der Sensorik und der Algorithmen auch die Erfassung anderer Gasemissionen.



GSME – L3

Alu-Druckgussgehäuse

Steckverbindung mit Bajonettverschluss

Einfache Montage

Normanzeige

Niedrige

Leistungsaufnahme

Zentrale Datenerfassung

Einsatzbereiche:

Früherkennung im gesamten Bereich der Lagerhaltung, Aufbereitung und Verteilung von kohlegebundenen Energieanlagen

Überwachung von Lager- u. Produktionsstätten für Papier, Holz, Mehl, Getreide, Müll, u.a.

Überwachung von Transporträumen in Schiffen, Flugzeugen, Fahrzeugen

Geeignet für staub- und feuchtebelastende Umgebungen

Besondere Merkmale:

- Selektive und frühzeitige Erfassung von Gasen eines großen Spektrums von Bränden, insbesondere von Schwelbränden
- Unempfindlich gegenüber gelegentlich vorliegenden Hintergrundgasen wie Wasserstoff (H₂) oder Kohlenmonoxid (CO) und diverser Abgas-komponenten
- Hohe Empfindlichkeit
- Niedrige Täuschungsalarmrate durch Mehrkriterienauswertung und Integration der Wissensbasis und Erfahrung aus einer Vielzahl von Brandverläufen in jedem Melder
- Unempfindlich gegen Luftfeuchte, starken Staubanfall und Luftströmungen
- Niedrige Leistungsaufnahme: 2 VA
- Anzeige am Gerät durch LEDs: Alarm (rot), Störung (gelb), Betrieb (grün) (Nach VdS Vorschrift)
- Integrierte Schnittstellen (Standard):
 - a) Grenzwertkontakt Alarm/Störung
 - b) Industriebussystem (M-Bus) als Daten- und Serviceschnittstelle
 - c) (Optional) Integriertes Interface zur Brandmelderzentrale mit Einzelidentifizierung:
 - Siemens Pulsmeldetechnik
 - Siemens Ringleitungstechnik (SIGMALOOP)
- Zentrale Erfassung, Darstellung, Protokollierung und Speicherung der Daten und Zustände aller Melder
- Parametrisierung und Anpassung durch Fernwartung
- Downloadfähig: Aktualisierung der Melderprogrammierung über Vernetzung
- Einfache Montage und Verdrahtung
- Alle Komponenten sind in einem Aluminiumgehäuse integriert.

Technische Daten

Versorgungsspannung	24 V (20 - 40 V)
Leistungsaufnahme	2 VA
Temperaturbereich	-20 to +60 °C
Relative Feuchte	20 – 99 % r.F. (nicht kondensierend)
24V-Netzteil: Netzspannung	230 V (+10%/-15%) 50/60 Hz

Gehäuse

beschichtetes Druckgussaluminium (korrosionsbeständig)	
Abmessung (H, B, L)	60, 100, 100 mm
Gewicht	0,6 kg
Schutzart	IP 64

Montage	Aufputz
---------	---------

Elektrischer Anschluss	Industrie Bajonett Steckverbinder Stromversorgung, Grenzwertkontakt, M-Bus (Daten- und Serviceschnittstelle) Anschluss an Brandmelderzentralen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Pulsmeldetechnik • Ringleitungstechnik (SIGMALOOP)
------------------------	--

Optionen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufhängevorrichtung für Bajonettstecker • Montageplatte
----------	--

Bei Ausrüstung der Geräte mit dem M-Bus Vernetzungssystem können sowohl alle Messwerte und Betriebszustände wie Alarm und Störung als auch bestimmte interne Zustandsgrößen zur Fehlerdiagnose für alle Geräte auf einem Zentralrechner dargestellt und aufgezeichnet werden.

Über Modem ist neben einer Ferndiagnose des Herstellers und Serviceunterstützung aller vernetzten Geräte auch eine Aktualisierung der Auswertelgorithmen und der hinterlegten Wissensbasis möglich.

Die Zuleitungen erfolgen über eine zentrale Steckverbindung mit Bajonettverschluss ohne Öffnen des Gerätes.

Bus-, Grenzkontaktleitungen u Stromversorgung können in einem Kabel geführt werden.

Das Gerät kann am Installationsort an diesem Verschluss aufgehängt werden. Ein Austausch ist im laufenden Betrieb möglich.

Herausgegeben von:
GTE-Industrieelektronik
 Bereich Messtechnik u. Sensorik
 Helmholtzstr. 38-40
 41747 Viersen

Kontakt:
 Herr Dr. Kelleter +49 2162 3703-21
 Fax +49 2162 3703 25
 Email adicos@gte.de